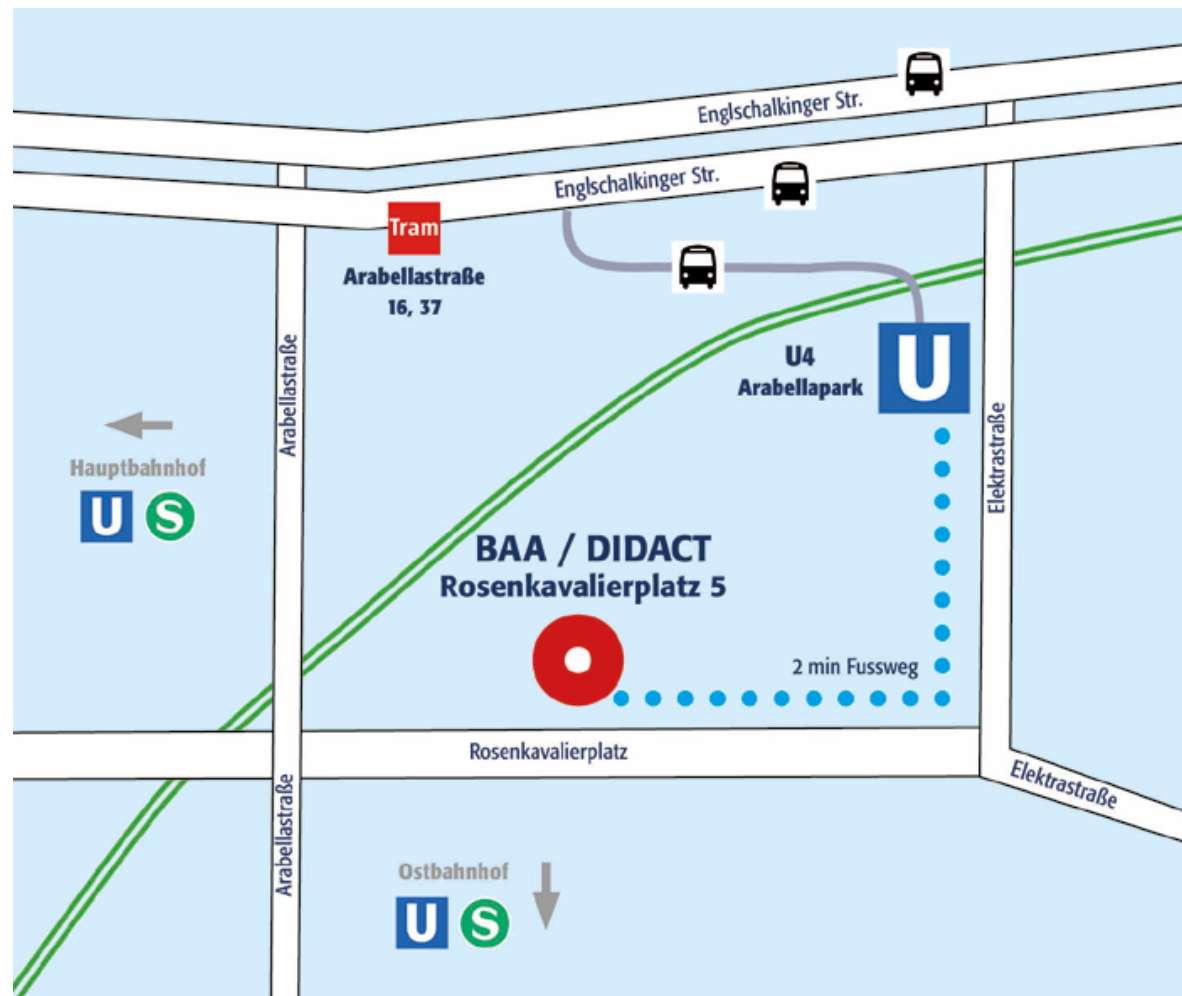




**Bayerische Akademie
für Außenwirtschaft e. V.**

Fachbereich LOGISTIK & TRANSPORT

Rosenkavalierplatz 5
81925 München
Telefon: +49 89 219971-0
Fax: +49 89 219971-10
E-Mail: info@bayerischeakademie.de
www.akademiezentrum.de

Ansprechpartner und Beratung:
Hildegard Braun / Durchwahl -13
Dipl.-Ing. Günter Dreher / Durchwahl -25

Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr



Stand 01/25
www.bayerischeakademie.de

Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK)
Gepr. Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik (IHK)



„Bachelor
Professional
(CCI) of Transport
Management
and Logistics“

Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung!

- **Vollzeit-Lehrgänge**
- **Berufsbegleitende Lehrgänge**
- **Förderbar nach SGB III und II**

Geprüfte Fachwirtin / geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK)

Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung

„Bachelor
Professional
(CCI) of Transport
Management
and Logistics“

LEISTUNGSPROFIL

„Die fachlichen Aufgaben der „Geprüften Fachwirte für Güterverkehr und Logistik“ beinhalten die Fähigkeit eigenständig und verantwortlich die Leistungserstellung zu planen und zu steuern. Dazu gehört die Bewertung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen. Marktgerechte und kundenspezifische Dienstleistungen müssen entwickelt und umgesetzt werden. Hierbei sind Führungsaufgaben wahrzunehmen.“
Auszug aus der Präambel der Verordnung „Gepr. Fachwirt/Gepr. Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik.

Diese Qualifizierung vermittelt die Kompetenz, eigenständig und verantwortlich in den verschiedenen Bereichen des Güterverkehrs und der Logistik Organisationseinheiten zu führen, die Leistungserstellung unter Einbeziehung interner und externer Partner zu planen und zu steuern, deren Wirtschaftlichkeit und Qualität zu bewerten sowie marktgerechte und kundenspezifische Dienstleistungen zu entwickeln. Dabei sind die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und das internationale Umfeld zu berücksichtigen.

Für folgende Aufgaben werden Sie vorbereitet:

- Planen, Koordinieren, Steuern und Optimieren der Leistungserstellung in Güterverkehr und Logistik
- Analysieren logistischer Anforderungen und Entwickeln von markt- und kundengerechten Lösungen
- Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Mitwirken bei der Angebotserstellung und Preisgestaltung
- Verhandeln und Vorbereiten von Verträgen über Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Mitwirken bei der kaufmännischen Steuerung des Unternehmens
- Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Fördern ihrer beruflichen Entwicklung
- Organisieren der Berufsausbildung

- Entwickeln und Steuern von Projekten
- Gestalten der Kommunikation und Kooperation nach innen und außen
- Mitgestalten des Qualitäts-, Gesundheits- und Umweltmanagements

TÄTIGKEITSPROFIL

Mit der Weiterbildung zur/m Gepr. Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik eröffnen sich neue Perspektiven im Berufsleben. Als Fach- und Führungskraft sind Sie im Transport, beim Umschlag der Lagerung, bei den Verkehrswegen und Verkehrsmitteln im Straßenverkehr, auf der Schiene, mit Flugzeugen, mit dem Seeschiff, mit dem Binnenschiff, im multimodalen Verkehr, im Umzugsverkehr, im Bereich der KEP-Dienste, im Bereich der Postdienstleistungen, in Spedition und Lagerwesen tätig.

ZIELGRUPPE

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kaufleute im Tourismus und im Verkehrsservice, Servicekaufleute im Luftverkehr, Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Luftverkehr und Schiffsverkehr oder andere Kaufleute der Verkehrswirtschaft.

ABSCHLUSS

Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK)
Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik (IHK)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- (1) Zur Prüfung wird zugelassen, wer
1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf für den Bereich Güterverkehr und Logistik und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
 3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.
- (2) Die Berufspraxis nach Absatz 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Absatz 2 genannten Aufgaben haben.



Lehrgangsprogramm/
Handlungsbereiche

Handlungsbereich 1

- Entwickeln und Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Mitwirkung bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Qualitäts- und Umweltmanagements
- Bewerten der Entwicklungen auf den nationalen und internationalen Güterverkehrs- und Logistikmärkten und Ableiten von Maßnahmen
- Ermitteln von Kundenbedürfnissen und Beraten von Kunden
- Analysieren und Bewerten von Ausschreibungen
- Entwickeln von Prozessabläufen
- Erarbeiten, Präsentieren und Verhandeln von Leistungsangeboten
- Mitwirken bei der Entwicklung und Umsetzung eines Marketingplans

Handlungsbereich 2

- Erstellen von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Planen, Steuern und Optimieren von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Erstellen von Ausschreibungen für die Vergabe von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen und Bewerten von Angeboten
- Analysieren der Kosten und Erträge der Leistungserstellung sowie Ableiten und Umsetzen von Maßnahmen
- Beurteilen der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen an Hand von Kennzahlen
- Mitwirken bei der Aufstellung, Überwachung und Anpassung von Budgets
- Umsetzen von internen und externen Auflagen zur Lieferkettensicherheit
- Berücksichtigen von außenwirtschaftlichen Vorschriften bei der Planung von Lieferketten

Handlungsbereich 3

- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit
- Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partnern sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken
- Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung
- Planen und Steuern des Personaleinsatzes
- Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden
- Planen und Durchführen der Berufsausbildung
- Gestalten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ausschließlich
Präsenzunterricht mit
Fachdozenten

Qualifikationsinhalte
Leistungsprofile

Leistungsprofil

Sie werden befähigt, an der Gestaltung des Leistungsangebots und der Marketingstrategie unter Berücksichtigung des Qualitäts- und Umweltmanagements, der wirtschaftlichen, ökologischen, technischen, informationstechnischen und rechtlichen Anforderungen sowie der verkehrspolitischen Rahmenbedingungen mitzuwirken und kundengerechte Leistungen anzubieten.

Leistungsprofil

Sie werden befähigt, die Leistungserstellung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, der gesetzlichen, vertraglichen, technischen, organisatorischen und betrieblichen Anforderungen sowie der Ordnungsrahmen und der Leistungsmerkmale der Verkehrsträger zu planen, zu koordinieren, zu steuern und zu überwachen.

Leistungsprofil

Sie werden befähigt, zielorientiert mit Mitarbeitern, Auszubildenden, Geschäftspartnern und Kunden zu kommunizieren und zu kooperieren, Methoden der Kommunikation und des Konfliktmanagements situationsgerecht einzusetzen und ethische Grundsätze zu berücksichtigen.
Darüber hinaus soll gezeigt werden, dass Mitarbeiter, Auszubildende und Projektgruppen unter Beachtung der rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen sowie der Unternehmensziele geführt und motiviert werden können.

Vollzeit oder
Berufsbegleitend

LEHRGANGSORGANISATION

Vollzeit-Ausbildung 630 UE
Ca. 4 Monate
Montag - Freitag
von 8.15 bis 16.15 Uhr

Berufsbegleitend: 600 UE Ca.
1,5 Jahre, jeweils samstags mit
vereinzeltem Blockunterricht (= VZ-Woche)

PRÜFUNGSORGANISATION

- (1) Die Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt. Die Prüfung findet vor der Industrie- und Handelskammer in München statt.
- (2) Die Prüfung bezieht sich auf die folgenden Handlungsbereiche:
1. Entwickeln und Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen,
 2. Erstellen von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen,
 3. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit.
- (3) Die schriftliche Prüfung wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit zwei gleichgewichtigen, daraus abgeleiteten aufeinander abgestimmten offenen Aufgabenstellung, die eigenständige Lösungen ermöglichen, durchgeführt, wobei alle Handlungsbereiche situationsbezogen zu thematisieren sind. Die gesamte Bearbeitungsdauer soll 600 Minuten betragen.
- (4) Nach bestandener schriftlicher Prüfung wird die mündliche Prüfung durchgeführt. Die mündliche Prüfung gliedert sich in eine Präsentation und ein Fachgespräch.